



# EDEL & STAHL

[E&F METALL- UND ROHRLEITUNGSBAU GMBH FIRMENZEITUNG]

Auf ein Neues.  
Mit uns.

Sehr geehrte Geschäftspartner,  
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Und bevor wir nun alle die wohlverdienten  
Festtage genießen, ganz schnell noch ein paar Zeilen von mir.

Ich danke Ihnen, dass Sie E&F auch dieses Jahr wieder Ihr Vertrauen geschenkt haben.  
Und ich freue mich über die vielen neuen Kunden, die E&F 2011 begrüßen konnte.

Man sieht's: Gute und sorgfältige Arbeit findet Resonanz, zahlt sich aus.

E&F bleibt dem bewährten Grundsatz auch im Jahr 2012 treu.

E&F will einfach immer für Sie da sein. Denn Sie sind der Mittelpunkt unserer Arbeit, um  
Sie dreht sich alles.

Frohe Weihnachten und einen guten Start 2012. Auf ein Neues. Mit uns.

Herzlichst,  
Ihr Otto Franz und das gesamte Team



E&F - Soziales Engagement ist uns wichtig  
Auch in diesem Jahr geht die Weihnachtsspende an die Treverer-Schule in Trier



Die Treverer-Schule, eine Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung, führt regelmäßig Bewegungstage mit besonderen Motorikangeboten für die Schülerinnen und Schüler der Schule in Kooperation mit der „Erlebniswerkstatt Saar“ in Taben-Rodt durch. Die „Erlebniswerkstatt Saar“ bietet für diese Maßnahmen aufgrund ihrer räumlichen und personellen Ressourcen besonders gute Voraussetzungen.

Die besondere Ausstattung der Turnhalle in Taben-Rodt einschließlich der Hilfs- und Sicherheitseinrichtungen eignet sich sehr gut für motorische Fördermaßnahmen für körperbehinderte Kinder. Da die Treverer-Schule keine eigene Schulturnhalle hat, muss der Sportunterricht wie auch andere Maßnahmen im Rahmen der Psychomotorik und Bewegungsförderung in verschiedenen Turnhallen in der Nähe der Schule durchgeführt werden.

Diese Hallen können jedoch wegen der Parallelnutzung durch andere Schulen und Vereine nicht auf die besonderen Anforderungen von körperbehinderten Kindern hin gestaltet werden.

## E&F finanziert einen Bewegungstag mit der „Erlebniswerkstatt Saar“

Mit den Bewegungstagen in Taben-Rodt kann zumindest punktuell eine spezielle erlebnisorientierte Bewegungsförderung durchgeführt werden, die zudem fachlich durch den Erlebnispädagogen Thomas Feilen vom Team der „Erlebniswerkstatt Saar“ begleitet wird.

Für jeden dieser Bewegungstage wird ein für die einbezogene Schülergruppe zugeschnittenes Programm erstellt, das auch individuelle Maßnahmen und Hilfen für einzelne Schülerinnen bzw. Schüler enthält. Die Maßnahmen werden nach der Durchführung gemeinsam evaluiert.



Dieses Angebot ist mit Kosten für die Nutzung der Halle sowie für den erheblichen personellen Aufwand für die Vorbereitung sowie den Auf- und Abbau in der Halle verbunden. Da der Schule hierfür keine eigenen Mittel zur Verfügung stehen, kann das Angebot nur durch Spenden finanziert werden.

Die Treverer-Schule freut sich ganz besonders, dass allein mit der Spende von E&F der nächste Bewegungstag in Taben-Rodt finanziert werden kann. Und wir freuen uns mit Ihnen!

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, allen Lehrern und Therapeuten der Treverer-Schule ein frohes Weihnachtsfest!



## Von draus' vom Walde komm ich her... ...alle Jahre wieder: wir machen gute Vorsätze....

...privat sowieso: mehr Zeit mit der Familie, endlich mal mehr Sport, gesünder Essen usw. usw....und im Privaten werden die Vorsätze dann, kaum hat das neue Jahr begonnen, anderen Prioritäten untergeordnet. Auch das neue Jahr läuft wie die Jahre davor, unser Leben wird durch die Umwelt und die Menschen darin bestimmt, wir sind ein getriebenes Rädchen...

Und wie sieht's in unseren Unternehmen aus? Auch im Geschäftsleben werden zu Beginn des neuen Geschäftsjahres die Planungen für das neue Jahr gemacht. Budgetplanung als wichtigste Planung: wir nehmen die Budgets der vergangenen Jahre, betrachten die bis heute erlebten Veränderungen und extrapolieren diese auf das nächste Jahr. Umsatzplanung, ähnliches Vorgehen.... Woher sollen wir -auch nächstes Jahr wieder- wissen, wie sich der Markt entwickelt? Und so weiter und so weiter... Und in unseren Fluren hängen die gerahmten Strategieposter, von der Geschäftsleitung eigenhändig unterschrieben, gefüllt mit Worten wie „Produktführer“, „Marktführer“, „Innovationsführer“, „der Kunde steht

im Mittelpunkt“, „unsere Mitarbeiter sind unser wertvollstes Gut“ usw....Eine Strategie zu haben und diese aufzuschreiben ist zunächst mal gut, leider nur die -wenn überhaupt- halbe Miete. Das Wichtige an einer Strategie ist, diese umzusetzen, diese im Unternehmen für alle Mitarbeiter verständlich zu machen, konkrete Aktionen daraus abzuleiten und diese auch zu kontrollieren.

Jeder Mitarbeiter, leitende Mitarbeiter oder Unternehmensleiter kann die 10 größten Schwachpunkte aus seinem Verantwortungsbereich aus dem Stegreif aufzählen: Produkte, die dringend überarbeitet werden müssten, Abläufe, die viel Zeit kosten und nicht wirklich wertschöpfend sind, Kundenbeziehungen, die nur noch dahindümpeln, die aber eigentlich aufgefrischt werden sollten und einiges andere mehr. Nicht zuletzt auch das Thema Mitarbeiter, die vielleicht demotiviert sind, verärgert sind, falsch eingesetzt sind o.a.

Effective executives do first things first and second things.... Wie geht der Satz wohl weiter? ...not at all! Gut, das geht an vie-

len Stellen vielleicht nicht ganz so radikal, nichtsdestotrotz: wir könnten uns ja aus der Liste der 10 größten Mängel im Unternehmen ein paar rausgreifen und uns deren Beseitigung für das nächste Jahr vornehmen. Und nicht nur vornehmen, sondern mit konkreten Maßnahmen und Terminen unterfüttern. Wir können diese auch neben unsere Strategieplakate auf die Flure und in die Besprechungszimmer oder einfach nur ins Büro hängen, dann werden wir immer wieder dran erinnert und das ganze Unternehmen erinnert uns immer wieder dran. D. h. wir messen den Fortschritt und lassen uns messen.

Insgesamt kommen wir so - auch wenn's nur kleine Dinge sind - raus aus der Rolle des Getriebenen, des Abhängigen rein in die gestalterische Rolle. Daher auch das Wort Unternehmen und Unternehmer, wir unternehmen etwas.

In diesem Sinne, fördern und fordern Sie die Gestaltungskraft im Unternehmen, nehmen Sie sich was vor, was umsetzbar ist und messen Sie den Fortschritt.

Fröhliche Weihnachten  
und selbstgestalteten Erfolg im Jahr 2012

Wünscht Ihnen  
das Team von E&F



**E&F Metall- und  
Rohrleitungsbau GmbH**

Industriepark Region Trier  
Europa-Allee 13  
54343 Föhren  
Deutschland

Telefon +49 (0) 6502 / 9215 - 0  
Fax +49 (0) 6502 / 9215 - 25  
E-Mail [info@e-u-f.de](mailto:info@e-u-f.de)  
Web [www.e-u-f.de](http://www.e-u-f.de)

